

# Überblick über effektive Tools für eine klimaneutrale Verwaltung

Dr. Christina Lütke

Fachstelle Klima-Kommunen

LEA Hessen



# Gliederung

1. Überblick über die Tools
2. Vorstellung der einzelnen Tools
3. Empfehlung zum Einsatz der Tools

# Überblick: Gemeinsamkeiten der Tools

- Hilfsmittel im kommunalen Kontext
- strukturierte Ansätze
- (politische) Entscheidungsprozesse unterstützen
- Vergleichbarkeit schaffen
- Teilweise Zertifizierung / Kommunikationsmittel nach außen
  
- Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit
- Vorstellung der relevantesten / häufig genutzten Tools
- Fokus: Strategietools, zahlenbasiert
- Tools, die Ihnen helfen

# Überblick: Gliederung der Tools

## **Einstiegstool** (z.B. KLENZ)

- Fokus: Überblick über den Ist-Stand
- Stärken Schwächen Analyse
- Ziel: Politisches Kommunikationsmedium für Einstieg in den Klimaschutz

## **Bilanzierungstools** (z.B. Klimaschutzplaner, Ecospeed, ClimateOS, UBA CO2 Rechner):

- Fokus: Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen
- Ziel: Wirkung von Klimaschutzmaßnahmen messbar zu machen

# Überblick: Gliederung der Tools

**Klimaschutz in der Verwaltung verankern** (z.B. Klimawirkungsprüfung (Analyse und Bewertung), ClimateOS (Monitoring), ESG Cockpit (Reporting)):

- Fokus: Tools dienen der Bewertung, wie Entscheidungen, Investitionen oder Maßnahmen das Klima beeinflussen
- Ziel: Helfen, die Klimarelevanz von Projekten oder politischen Beschlüssen zu überprüfen und nachhaltigere Entscheidungen zu treffen

**Energieeffizienztools** (z.B. European Energy Award, dena, Kom.EMS):

- Fokus: systematische Unterstützung, Fortschritt überwachen
- Ziel: Optimierung des Energieeinsatzes

# Überblick: Gliederung der Tools

## Prozessbegleitende Tools

GovShare (Klimaschutz-Plattform), Forum der Klima-Kommunen

- Fokus: Austausch, Vernetzung
- Ziel: Teilen von Dokumenten, Ideen und „voneinander Lernen“

# Einstiegstools KLENZ

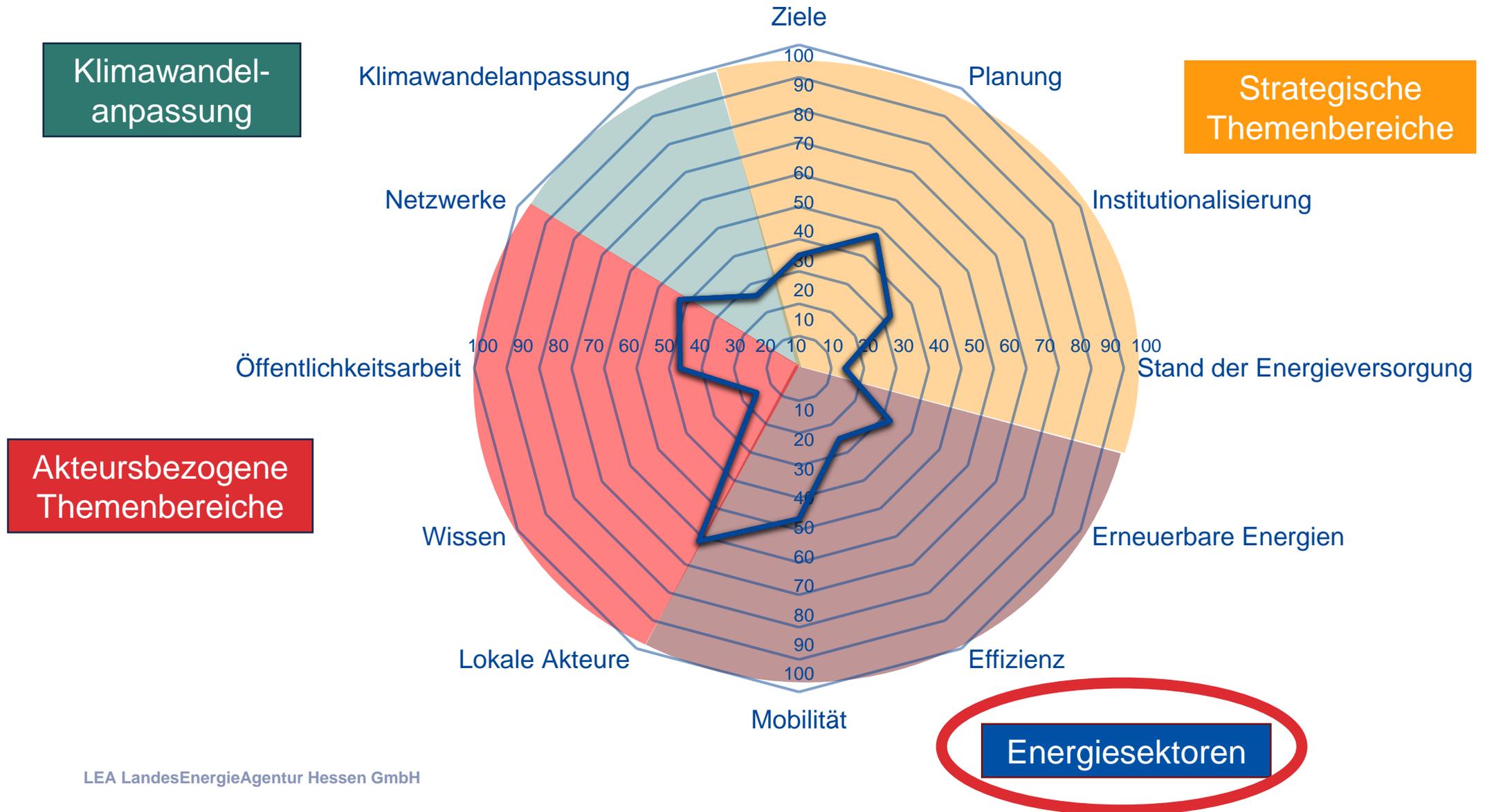
# KLIMA- UND ENERGIEWENDEZEIGER (KLENZ)

# Klima- und Energiewendezeiger

- Ersteinschätzung für die Kommune, für Klimaschutz- und Klimaanpassung
- Überblick verschaffen
- Basierend auf 12 Handlungsfeldern: ua. Strategie, Energie (EE, Gebäude, Mobilität), Akteure, Klimawandelanpassung
- **+ Kostenfreies Angebot der LEA**



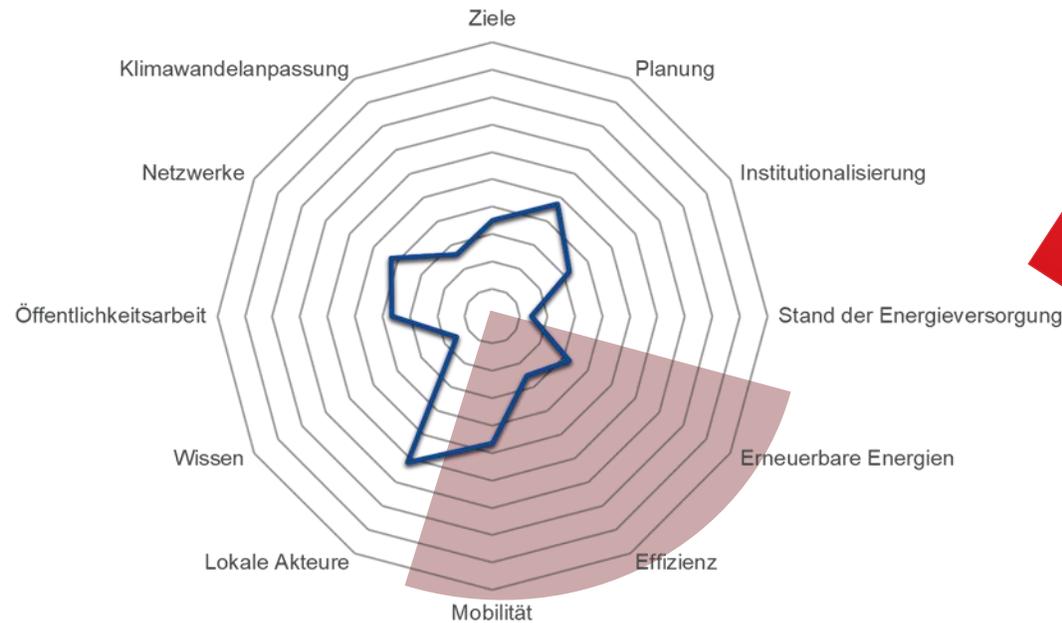
# Ergebnis einer kleinen Gemeinde im Überblick



# Energiesektoren

## Erneuerbare Energien

- Großes Windkraftpotenzial > Windpark in Vorbereitung
- Solarthermie/ PV großes Potenzial, wenig genutzt, privilegierte Flächen an den Schienen
- Kein Wasserkraftpotenzial, ggfs. Biogaspotenzial
- Waldrestholzpotenzial noch verfügbar
- Liegenschaften: Potenzial PV wenig genutzt, Ökostrom wird genutzt, keine EE in der Wärmeversorgung, keine Wärmepumpen



Hinweis:  
Vertiefung folgt  
in Session 1

## Effizienz/ Gebäude

- Ca. ¼ der Liegenschaften saniert, keine Energieausweise
- durchschnittliche Sanierungsquote bei den nicht-öffentlichen Gebäude
- Kleines Nahwärmenetz mit Hackschnitzelanl.
- LED-Straßenbeleuchtung 100%
- Potenziale in den Liegenschaften (LED, Heizungsoptimierung)

# Bilanzierungstools

Klimaschutzplaner

Ecospeed

UBA CO2 Rechner

ClimateOS



**KLIMA  
BÜNDNIS**

Klimaschutz-Planer

# Klimaschutzplaner

- Online Bilanzierungstool
- Klima-Bündnis, Institut für Energie und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) und Institut dezentrale Energietechnologien (IdE)
- Schwerpunkt: Energie- und Treibhausgasbilanzen
- Sektorale Darstellung (Verkehr, Haushalte, etc.)
- Beinhaltet viele vorgegeben statistische Daten
- eigene Dateneingabe z.B. Liegenschaften & Fuhrpark möglich
- Vergleich mit anderen Kommunen
- Szenarien erstellen und vergleichen
- Kostenfreie Probeversion, ansonsten Preis je Einwohner

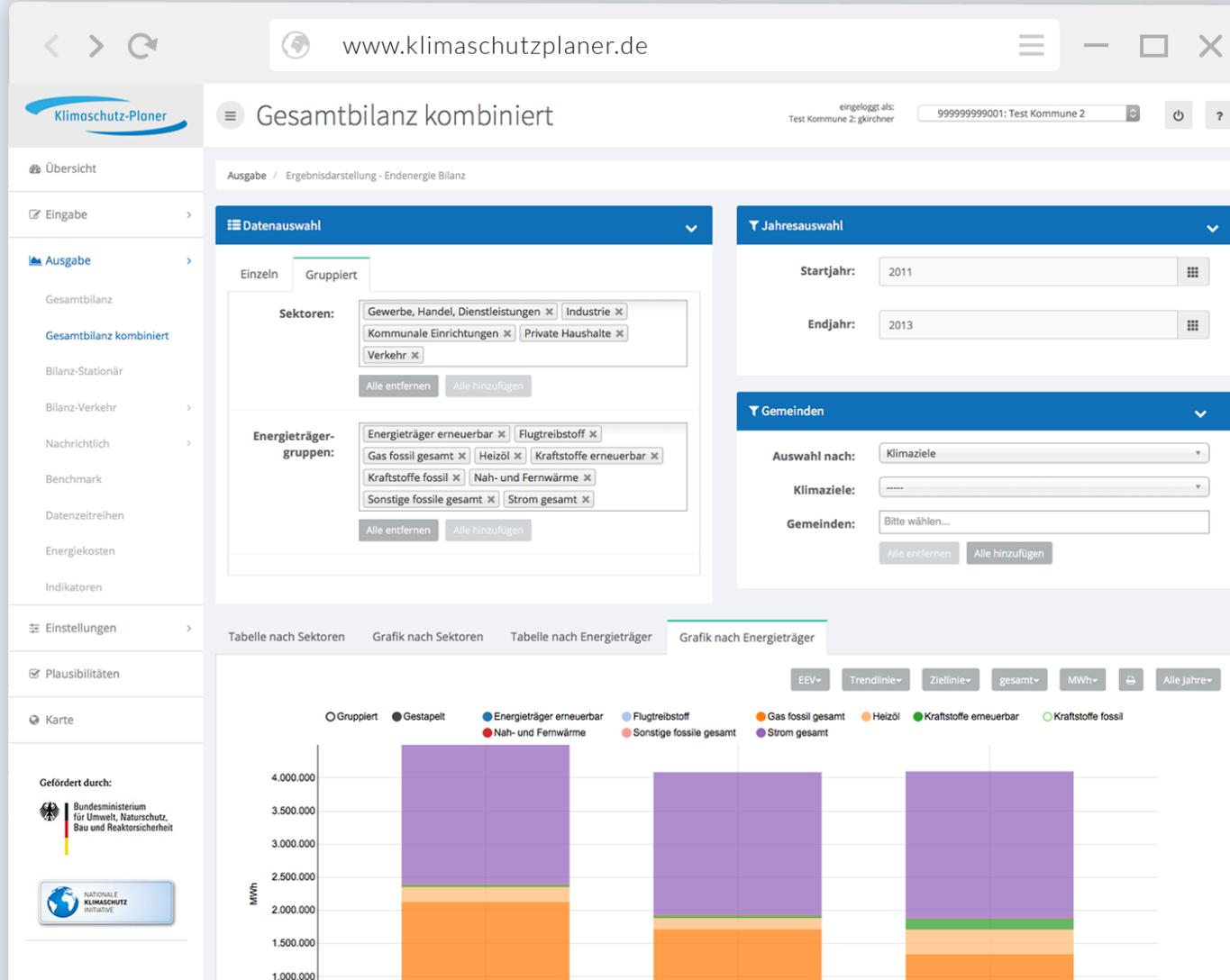


Abbildung 10 Treibhausgasemissionen nach Sektoren 2016 bis 2018 und Energieträgerverteilung 2018 (Berechnung IE Leipzig, Klimaschutz-Planer)

Integriertes Klimaschutzkonzept Landkreis Kassel

klimaschutzplaner\_ausgabe.png (1484x1162) (klimaschutz-planer.de)

# **ECOSPEED**

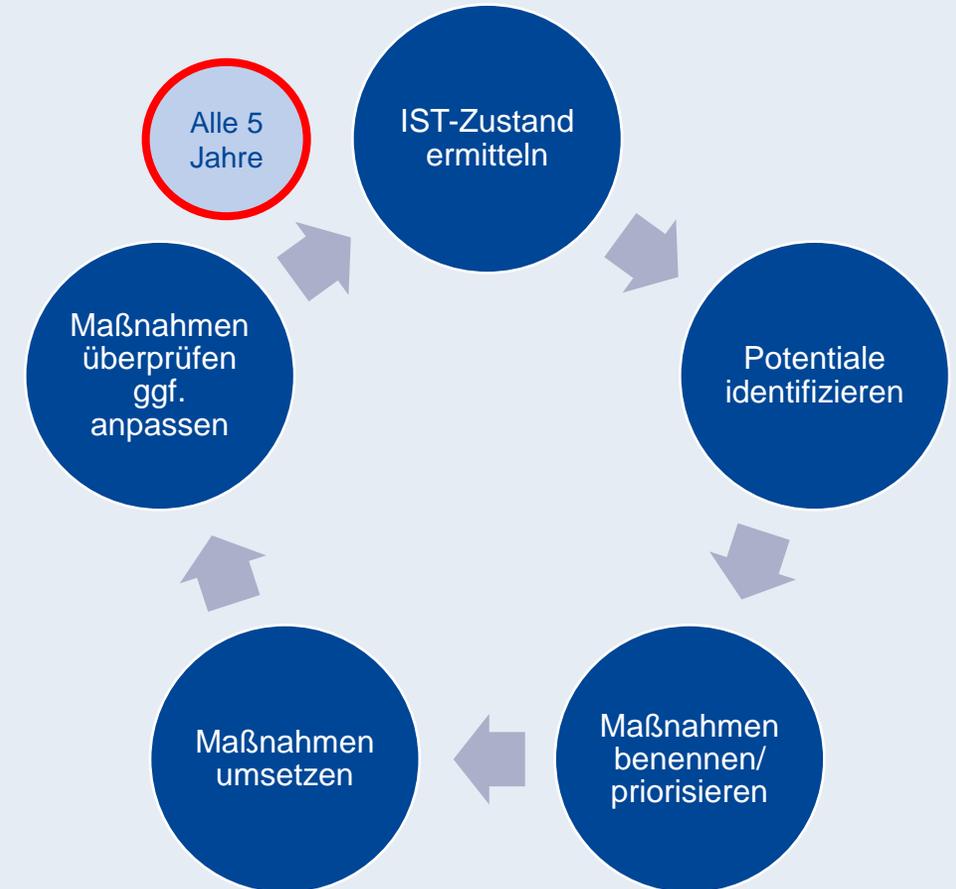
## **REGION**

Kommunale CO<sub>2</sub>-Bilanz

---

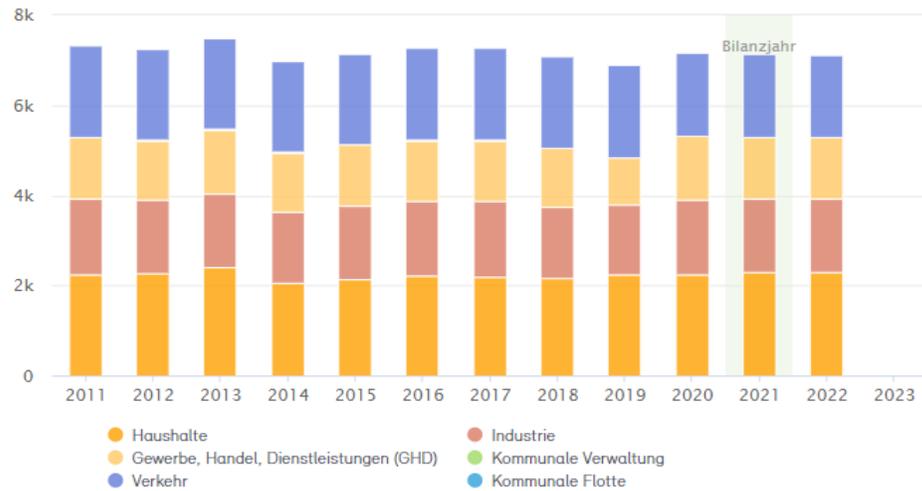
# Ecospeed Region – Überblick und Prozess

- Bei Beitritt der Klima-Kommunen: Erstellung eines Aktionsplans innerhalb der ersten 6 Monate
- Erstellung der **Startbilanz**
  - (Einbindung der statistischen Daten)
- Eingabe der **Energieverbräuche der kommunalen Verwaltung**
  - Kommunale Liegenschaften, Fuhrpark, Infrastruktur (z.B. Wasser, Abwasser, Müllverbrennung), Straßenbeleuchtung
- Ziel: Monitoring + Ableitung von Handlungsmaßnahmen
- **+ Kostenfreie Lizenz über LEA, diverse Schulungen**

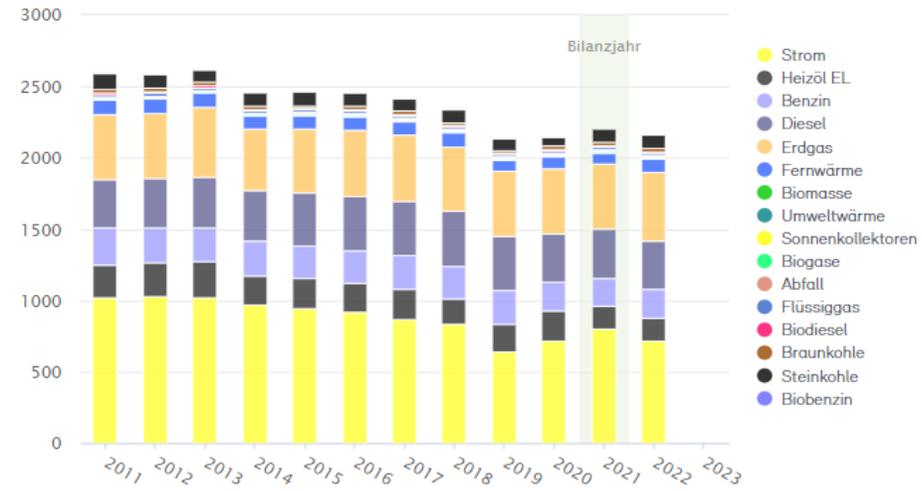


Musterstadt  
Bilanzierung

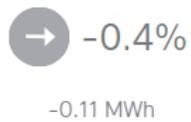
Monitoring Smart 5.0  
Energieverbrauch gesamt (GWh)



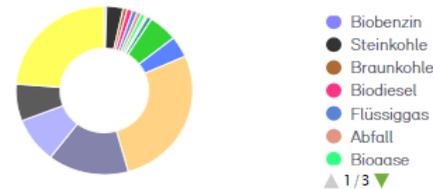
Monitoring Smart 5.0  
CO<sub>2</sub>-Emissionen gesamt (1000t CO<sub>2</sub>eq)



2021  
Energieverbrauch pro Einwohner



Energieverbrauch gesamt (MWh)

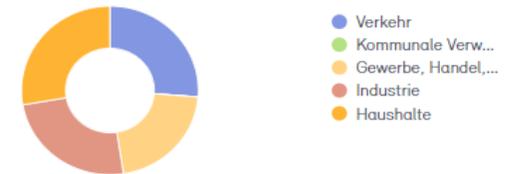


2021  
CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Einwohner



Hier: im vgl.  
zum Vorjahr

CO<sub>2</sub>-Emissionen gesamt (t CO<sub>2</sub>eq)



# UBA-CO<sub>2</sub>-Rechner

# UBA-CO<sub>2</sub>-Rechner im kommunalen Kontext

- Umweltbundesamt
- Der UBA-CO<sub>2</sub>-Rechner wird intensiv von Bürgern genutzt
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildung
- Quantifizierung von Minderungspotenzialen im kommunalen Kontext (Förderanträge)
- BMWK/ NKI (2024): Arbeitshilfe zur Ermittlung der Treibhausgas-minderung. Praxisbeispiele (wie mittels des CO<sub>2</sub> Rechners THG Potenziale abgeschätzt werden können)

Hinweis:  
Vertiefung folgt  
in Session 1



# ClimateOS

# ClimateOS

- Schwedische Unternehmen ClimateView
- Nutzung in über 130 Städten weltweit (Gute Bsp. Mannheim)
- Living Climate Action Plans (LCAP) = Klimaschutzplan, welcher dynamisch auf die Bedürfnisse der Kommune reagiert, um den optimalen Weg zur Klimaneutralität zu finden und umzusetzen
- Dekarbonisierungsszenarien berechnen
- Effekte der Klimapolitik zu überwachen & Maßnahmen ergreifen
- Berichterstellung
- Anschauliches dynamisches Dashboard
- + **Kommunikationsmedium** für Öffentlichkeit und Entscheidungsträgern

# ClimateOS - Bsp. Klimaschutz-Aktionsplan Mannheim

WIE KÖNNEN WIR DAS ÄNDERN?

## Änderung der Art und Weise, wie wir unsere Bedürfnisse stillen

Zum Beispiel, zur Arbeit pendeln



Wir können unsere Emissionen reduzieren, indem wir die Art und Weise, wie wir unsere Bedürfnisse befriedigen, ändern. Keine einzelne Umstellung kann alle Emissionen reduzieren, aber jede Umstellung zusammen macht den Unterschied. Zusammen bringen sie uns zu Netto-Null.

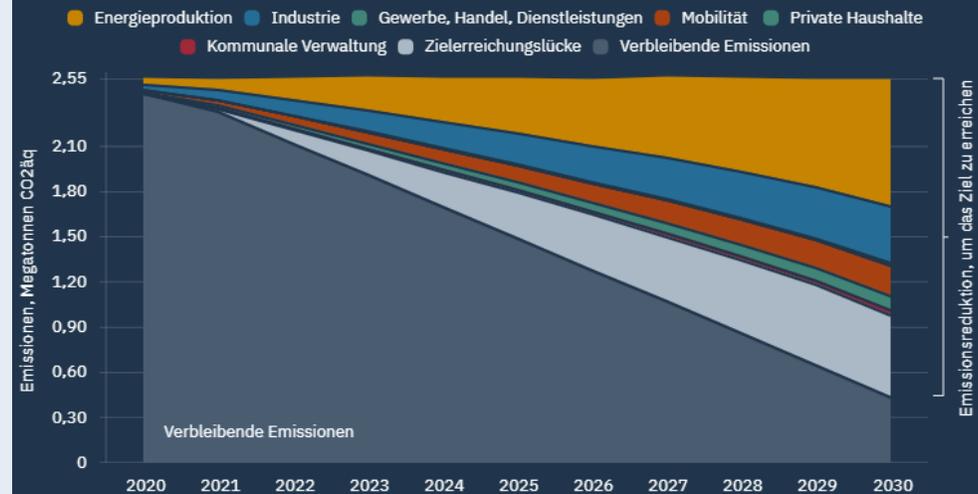
### Eine Stadt - acht Handlungsfelder

Der Klimaschutz-Aktionsplan ist in acht Handlungsfelder eingeteilt, die alle auf unterschiedliche Weise zum Klimaziel beitragen.

In den Handlungsfeldern gibt es Maßnahmen die den CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken, Maßnahmen um die Stadt an die Folgen des Klimawandels anzupassen und wiederum andere sind für den Gesamterfolg entscheidend.

[Vollständigen Text anzeigen](#)

### Reduktionspfad



Dieses Diagramm zeigt die Emissionsreduktion innerhalb der Bereiche des Reduktionspfades. Die Zielerreichungslücke zeigt die benötigte zusätzliche Emissionsreduktion, um das Ziel zu erreichen.

# Bilanzierungstools im Vergleich

Merkmale	Klimaschutzplaner	Ecospeed Region	UBA-CO <sub>2</sub> -Rechner	ClimateOS
<b>Zielgruppe</b>	Kommunen, Städte, LK	Kommunen, Städte, LK (in Hessen gute Vergleichbarkeit)	Einzelpersonen, Verwaltung	Städte und Regionen weltweit
<b>Hauptzweck</b>	CO <sub>2</sub> -Bilanzierung	CO <sub>2</sub> -Bilanzierung	Persönlicher CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	Visualisierung, Öffentlichkeitsarbeit
<b>Datenbasis</b>	Statistische Daten + eigene Eingabe	Statistische Daten + eigene Eingabe	Individuelle Eingaben	Statistische Daten + eigene Eingabe
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	intuitive Oberfläche	Erfordert Einarbeitung, LEA bietet Schulungen	Sehr einfach und verständlich, direkter Vergleich	Für Profis, benötigt Einarbeitung
<b>Kosten</b>	Kostenpflichtig: Preis je Einwohner	Kostenfreie Lizenzen über LEA	Kostenlos	Kostenpflichtig

# Klimaschutz in der Verwaltung verankern

Klimawirkungsprüfung (Analyse und Bewertung);  
ESG Cockpit (Reporting)

**köp** | KLIMASCHUTZ  
MANAGEMENT  
in öffentlichen Projekten

**Klimawirkungsprüfung**

# Klimawirkungsprüfung

## (Analyse und Bewertung)

- Entwickelt vom ifeu und dem Klima-Bündnis
- Impuls: Klimanotstand-Bewegung
- Tool zur Überprüfung der Klimarelevanz kommunaler Beschlüsse
- Excel-basiertes Tool
- Prüft: Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz? / Welche?
- Alternativen Prüfung
- Gliederung in Basis- und Hauptprüfung
- Geringer zeitlicher und personeller Aufwand
- kostenfrei

## Klimawirkungsprüfung - Basisprüfung

- Qualitative Fragen
- Durch Fachamt z.B. Kulturamt ausgefüllt
- Ziel: Klären hat das Vorhaben eine Klimarelevanz
- Ja?: Hauptprüfung folgt

Detailfragen	Bewertung	
	ja	nein
2. Hat das Vorhaben einen Einfluss auf Land- und Forstwirtschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Hat das Vorhaben einen Einfluss auf Kreislaufsysteme?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Hat das Vorhaben einen Einfluss auf die Beschaffung von Produkten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wird durch das Vorhaben neu gebaut bzw. werden öffentlich und/oder private Gebäudebestände oder Anlagen verändert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Hat das Vorhaben einen Einfluss auf den Verkehr?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Hat das Vorhaben einen Einfluss auf das Konsumverhalten der Bürger*innen in Ihrer Kommune?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Navigation: < > Titelblatt Aufbau **Basisprüfung** Handlungsfeldabfrage Gebäude & Erneuer

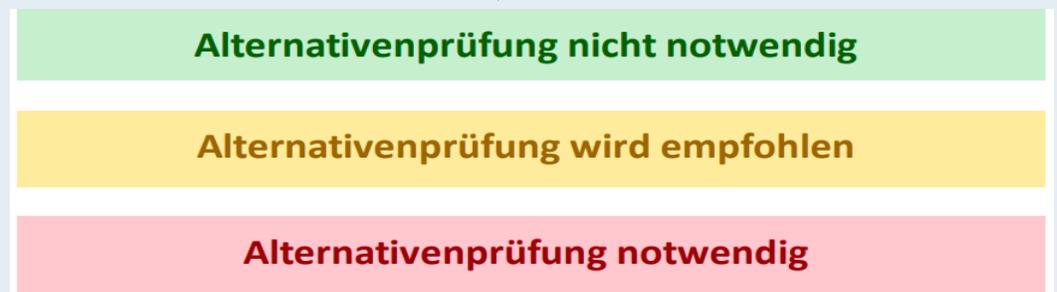
# Klimawirkungsprüfung - Hauptprüfung

- Detailliertere Betrachtung
- 5 Handlungsfelder: z.B. Mobilität, EE
- die Stärke der Klimaauswirkung wird ermittelt
- Ggf. Prüfung von Alternativen notwendig, falls starke Klimawirkung
- Wird durch KSM ausgefüllt
- Ergebnis: Ampelsystem

**Hinweis:**  
Vertiefung zu Klimavorbehalt folgt in Session 2

THG-Einschätzung			
2.	Wie klimarelevant <b>schätzen</b> Sie das Vorhaben ein? <i>Sofern keine Menge quantifizierbar ist, kann die Einordnung des Vorhabens auch grob geschätzt werden!</i>	<i>i</i>	
	<b>Zur Orientierung:</b> Dies entspricht in etwa	weniger als 0 MW	Kraftstoff (Benzin)
Handlungsfeld Mobilität			
3.	Führt das Vorhaben zu einer Veränderung des Verkehrsaufkommens innerhalb der Kommune? <b>(Verkehrsnachfrage)</b>	<i>i</i> Deutlicher Anstieg des Verkehrsaufkommens	<input type="checkbox"/> Geringfügiger Anstieg des Verkehrsaufkommens <input type="checkbox"/>
4.	Führt das Vorhaben zu einer Veränderung des Verkehrsangebots innerhalb der Kommune? <b>(Verkehrsangebot)</b>	<i>i</i> Deutliche Reduzierung und Verschlechterung der Verkehrsangebote	<input type="checkbox"/> Geringfügige Verringerung einzelner Verkehrsangebote <input type="checkbox"/>

> ... Aufbau Basisprüfung **Handlungsfeldabfrage** Gebäude & Erneuerbare Energien Mobilität Nicht Er





# ESG Cockpit (Reporting)

- Klima-Bündnis
- Ergänzung zum **Klimaschutz-Planer** & damit auch kompatibel
- webbasiertes Tool für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und –zertifizierung
- Fokus: Umwelt, Soziales, Unternehmensführung und bezieht sich auf die drei zentralen Handlungsfelder des Nachhaltigkeitsmanagements
- z.B. Energieverbräuche, Reiseaktivitäten
- Ergebnis: Nachhaltigkeitsbericht

# ESG Cockpit – Das Ergebnis

- Abbildung der Organisationseinheiten
- Auswertung für einzelne Einheiten sowie Zusammenfassungen



[Über das Tool - ESG Cockpit Services \(esgberatung.org\)](http://esgberatung.org)

# Klimaschutz in der Verwaltung verankern

## Tools im Vergleich

Kriterium	Klimawirkungsprüfung	ESG-Cockpit
Fokus	Bewertung der Auswirkungen kommunaler Projekte auf das Klima  Ziel: Reduzierung von Emissionen	Ganzheitliche Analyse und Steuerung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren in der Kommune
Zielgruppe	Fachämter, KSM, politische Entscheidungsträger	Alle kommunalen Abteilungen, Öffentlichkeit, Politische Entscheidungsträger
Nutzen	Grundlage für klimafreundliche Entscheidungen	Unterstützung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie, Reporting

# Energieeffizienztools

European Energy Award

Dena

Kom.EMS

# EUROPEAN ENERGY AWARD

# European Energy Award

## Übersicht und Prozess

- Online Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren
- International: mehr als 1.500 Kommunen in 16 Ländern (ca. 50% mit Auszeichnung)
- Maßnahmenkatalog mit ~80 Maßnahmen in den folgenden Bereichen: Kommunikation, Organisation, Mobilität, Ver- & Entsorgung, Gebäude, Raumordnung
- Ziel: besonders erfolgreiche Leistungen im Klimaschutz auszeichnen
- Erfolge einer Kommune bei Energieeffizienz und Klimaschutz sichtbar machen → Öffentlichkeitsarbeit



# European Energy Award

## In der Praxis: LK Lörrach

- Nur in einzelnen Bereichen Fortschritt:
- Möglichkeiten der Fahrradmitnahme in Regionalbuslinien
- Teilnahme an dtl. weiter Mobilitätsstudie, als Basis für die Entwicklung neuer Mobilitätsstrategie für den Landkreis

Maßnahmen	maximalmöglich	effektiv	geplant	
<b>4 Mobilität</b>	<b>50</b>	<b>44</b>	<b>27</b>	<b>61,4%</b>
4.1 Mobilität in der Verwaltung	8	8	5,6	70,0%
4.2 Verkehrsberuhigung und Parkieren	3	3	1,8	60,0%
4.3 Nicht motorisierte Mobilität	10	10	6,2	62,0%
4.4 Öffentlicher Verkehr	13	11	7,1	64,5%
4.5 Mobilitätsmarketing	16	12	6,3	52,5%

### 2.1 Übersicht – erzielte Punkte

Anzahl maximale Punkte	356
Anzahl mögliche Punkte	344,4
Anzahl erreichte Punkte	<b>220,6</b>
<b>Erreichte Prozent</b>	<b>64,1%</b>
Für den eea / eea gold notwendige Punkte	50% / 75,0%

Die Abbildungen 1.1. und 1.2.zweigen grafisch die Verteilung der Punkte über die einzelnen Handlungsfelder.

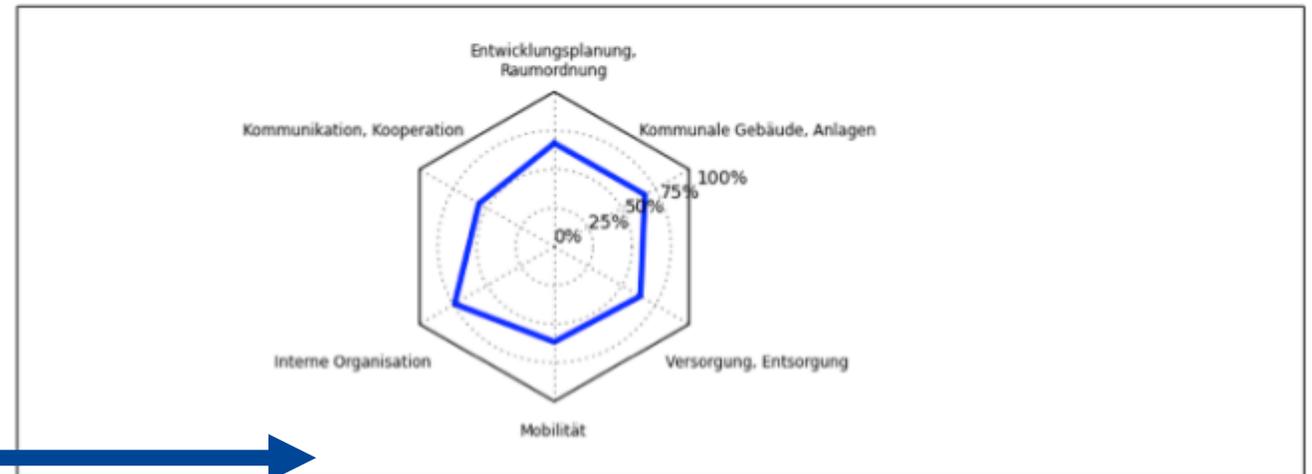


Abbildung 1.1



Broschüre: Energie- und Klimaschutzmanagement. Zertifizierung als dena-Energieeffizienz-Kommune.



# Zertifizierung als dena Energieeffizienz Kommune

- Deutsche Energie-Agentur
- Fokus: Identifizierung und Nutzung von Energieeinsparpotenzialen in Bereichen wie Gebäude, Verkehr und Stromnutzung
- Nutzung: Deutschland und international
- Ziel: Energiekosten einsparen und CO<sub>2</sub>-Emissionen senken
- Systematisches Vorgehen
- Zertifizierung: "dena-Energieeffizienz-Kommune" macht Engagement sichtbar / Nutzen für Öffentlichkeitsarbeit

# Der Prozess im Energie- und Klimaschutzmanagement der dena



Hinweis:  
Vertiefung folgt  
in Session 2



# Kom.EMS

- Kommunales Energiemanagement- System
- gemeinsame Entwicklung der Energieagenturen Baden-Württembergs, Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens
- Ziele:
  - Reduktion Energieverbrauch + Kosten und CO2 Emissionen
  - systematischen Aufbau und Verstetigung eines Energiemanagement-Systems
- **+ kostenfreier Zugang von LEA**

# Kom.EMS

## Die vier Instrumente im Überblick

### Check

- 33 Fragen die Qualität des bestehenden Energiemanagements prüfen
- → Zur Einschätzung der Ausgangslage

### Leitfaden

- „rote Faden“ für den systematischen Aufbau des Energiemanagement-Systems
- stellt den idealen Ablauf der Einführung eines Kommunalen Energiemanagements dar

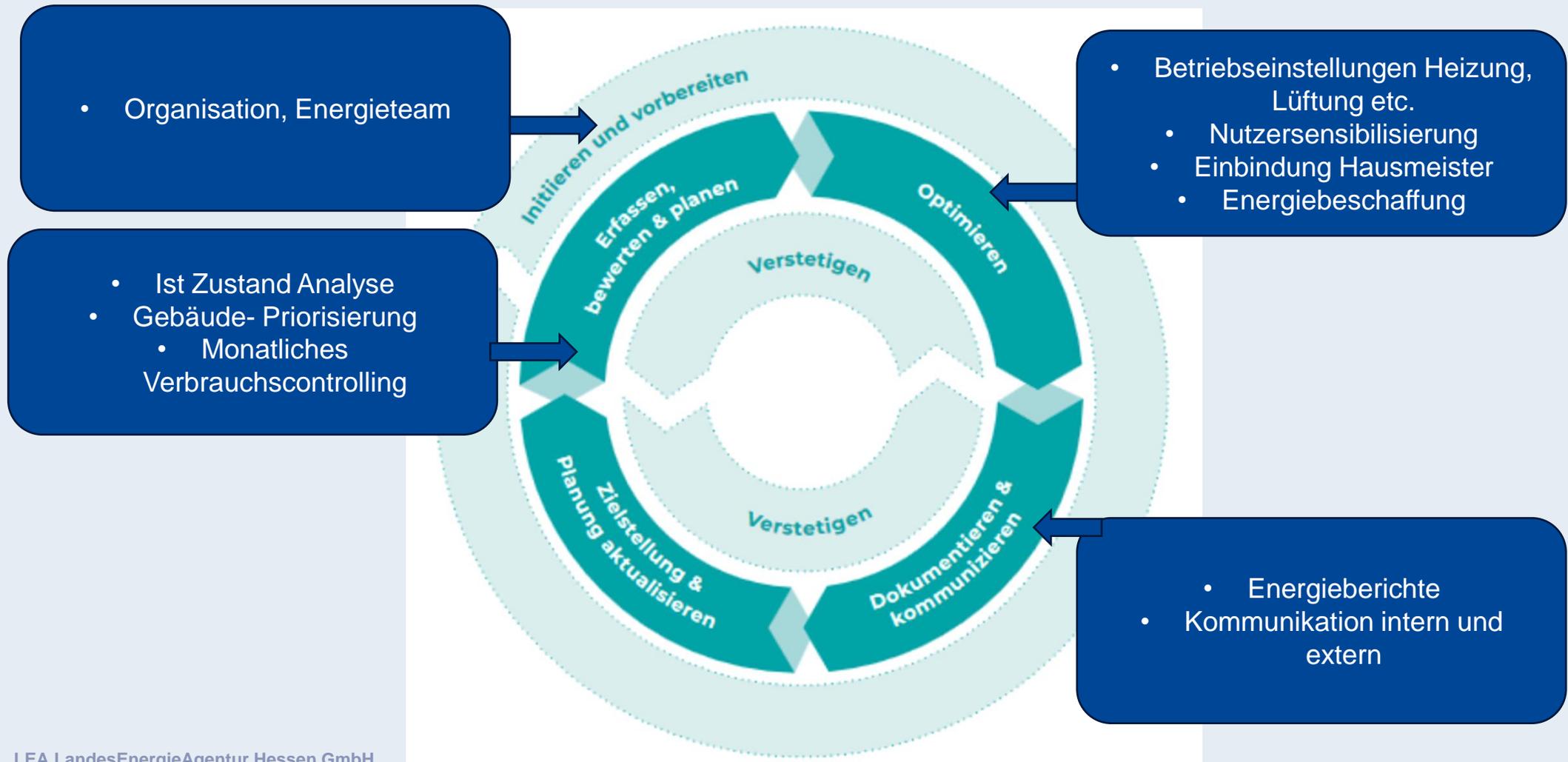
### Wissensportal

- Arbeitshilfen
- z.B. Muster-Beschlussvorlagen, Checklisten, etc.

### Qualitätssicherung

- Überprüfung des kommunalen Energiemanagement-Systems, Unterscheidung in 3 Qualitätsstufen

# Systematische Vorgehensweise nach Kom.EMS

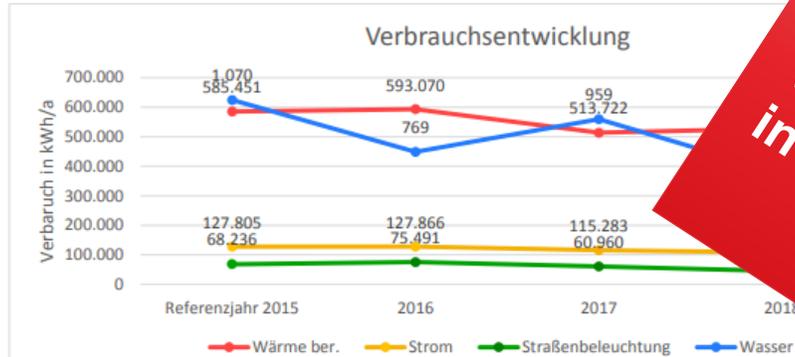


# Kom.EMS – Ergebnis Energiebericht

## Inhaltverzeichnis

1. Verbrauch
2. Kosten
3. Spezifische Kostenentwicklung
4. CO<sub>2</sub>-Emissionen
5. Liegenschaftsübersicht / Flächenentwicklung
6. Liegenschaftsübersicht Verbrauch
  - 6.1 Wärme
  - 6.2 Strom
  - 6.3 Wasser
  - 6.4 Straßenbeleuchtung
7. Liegenschaftsübersicht Kosten
  - 7.1 Wärme
  - 7.2 Strom
  - 7.3 Wasser
  - 7.4 Straßenbeleuchtung

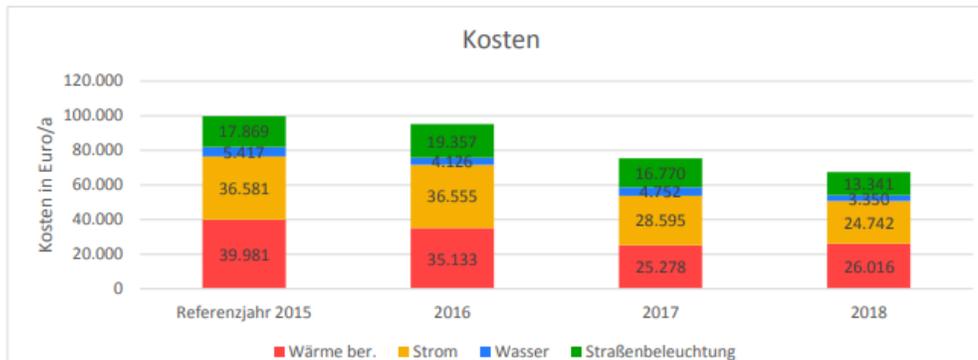
## Verbrauch



### Jahresverbräuche

Wärme	Referenzjahr 2015	2016	2017	2018	
Verbrauch unber.	557.514	573.962	499.736	467.360	kWh/a
Faktor ber. Standort	1,05	1,03	1,03	1,13	
Verbrauch ber. Standort	585.451	593.070	513.722	527.952	kWh/a
Einsparung zu Referenzjahr	0	7619	-71730	-57500	kWh
Einsparung zu Referenzjahr	0,0%	1,3%	-12,3%	-9,8%	%

## Kosten



### Kosten

Wärme	Referenzjahr 2015	2016	2017	2018	
Kosten unber.	38.074	34.001	24.590	23.030	Euro/a
Faktor ber. Standort	1,05	1,03	1,03	1,13	
Kosten ber. Standort	39.981	35.133	25.278	26.016	Euro/a
Einsparung zu Referenzjahr	0	-4848	-14704	-13965	Euro
Einsparung zu Referenzjahr	0,0%	-12,1%	-36,8%	-34,9%	%

Hinweis:  
Vertiefung folgt  
in Session 1

2.5.1b\_K\_Beiispielvorlage\_liegenschaftsübergreifender\_Energiebericht.r

# Energieeffizienztools -Tools im Vergleich

Kriterium	European Energy Award (EEA)	dena Energieeffizienz-Kommune	Kom.EMS
<b>Fokus</b>	QM- und Zertifizierungssystem zur <u>ganzheitlichen</u> Verbesserung der Energie- und Klimapolitik	Förderung und Bewertung der <u>Energieeffizienz</u> und Einsparpotenziale in kommunalen Liegenschaften	Systematisches EMS für kommunale Verwaltungen
<b>Methodik</b>	Ist-Analyse Erarbeitung von Maßnahmenplänen Zertifizierung in mehreren Stufen (Bronze, Silber, Gold) auf Basis der Punktzahl	Erfassung und Analyse von Energieverbräuchen Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen Zertifizierung nach Erreichen von Energieeffizienzzielen	Erfassung und Analyse von Energieverbräuchen Etablierung von Strukturen Systematische Überprüfung und Optimierung der Maßnahmen
<b>Vorteile</b>	Systematisches Management Öffentlichkeitsarbeit (durch Zertifizierung)	Senkung der Betriebskosten und Energieverbräuche	Kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung möglich (Kosteneinsparung) <b>LEA bietet kostenfreien Zugang zu Kom.EMS</b>

# Prozessbegleitende Tools

GoveShare  
Forum der Klima-Kommunen

# GovShare

## GoveShare

- Klimaschutz-Plattform für Kommunen
- Ziel: Wissenstransfer „voneinander Lernen“
- Einfach, übersichtlich, strukturierte Schlagwortsuche
- Praxisbeispiele, Dokumente und Vorlagen
- Kosten: Stadt mit 20.000 Ew. = 1.000€ im Jahr, kein Abo

### Filter

Alle Filter zurücksetzen

**Zielgruppen**

Industrie/Gewerbe   Kommune/Verwaltung

Landwirtschaft   Private Haushalte

**Handlungsfelder**

Energieeffizienz   Energiewende/Strom

Ent-/Versorgung

Gebäude & Liegenschaften

Grünflächen & Biodiversität

[Mehr anzeigen](#)

**Ziele**

Bürger:innen mitnehmen   Energie sparen

Geld sparen   Möglichst schnell umsetzen

Nachhaltigkeit sicherstellen

Weniger CO2 ausstoßen

**Investitionshöhe**

€

€€

€€€

€€€€

€€€€€

59 Treffer

Aktive Filter:

---

Maßnahme	Investitionshöhe	CO2-Ersparnis	Geschätzter Aufwand	Laufende Kosten	Praxisbeispiele
Klimaneutrale Quartiere realisieren	€€€€€	Sehr hoch	<div style="width: 75%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, #4CAF50, #ccc);"></div>	↘ Sinken	3
Gewerbegebiete im Bestand nachhaltig gestalten	€€€€€	Sehr hoch	<div style="width: 75%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, #4CAF50, #ccc);"></div>	— Bleiben gleich	5
Treibhausgasneutrale Kommune ("Klimaneutrale...)	€€€€€	Sehr hoch	<div style="width: 25%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, #4CAF50, #ccc);"></div>	— Bleiben gleich	5
Klimarelevantes Handwerk stärken	€€€€€	Indirekt	<div style="width: 50%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, #4CAF50, #ccc);"></div>	— Bleiben gleich	1
Innen- und Hallenbeleuchtung sanieren (LED)	€€€€€	Hoch	<div style="width: 30%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, #4CAF50, #ccc);"></div>	↘ Sinken	1
Bio-/ Energiewendedorf oder -kommune werden	€€€€€	Sehr hoch	<div style="width: 50%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, #4CAF50, #ccc);"></div>	↘ Sinken	4
Lokalen Klimafonds einrichten	€€€€€	Indirekt	<div style="width: 50%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, #4CAF50, #ccc);"></div>	— Bleiben gleich	2
Mobilitätsstationen errichten	€€€€€	Mittel	<div style="width: 75%; height: 10px; background: linear-gradient(to right, #4CAF50, #ccc);"></div>	↗ Steigen	4



# Forum der Klima-Kommunen

- Plattform zum Austausch zw. den hessischen Kommunen
- Fragen, Dokumente, Kontakte
- kostenfrei
- Zeitnahe Online Schaltung geplant
- Aktuell Datenschutz

- Link:

[Unterstützung](#)



 **Klima-Kommunity:**  
Die Online-Austauschplattform

*in Kürze:*  
**Klima-Kommunity:**  
die Online-Austauschplattform

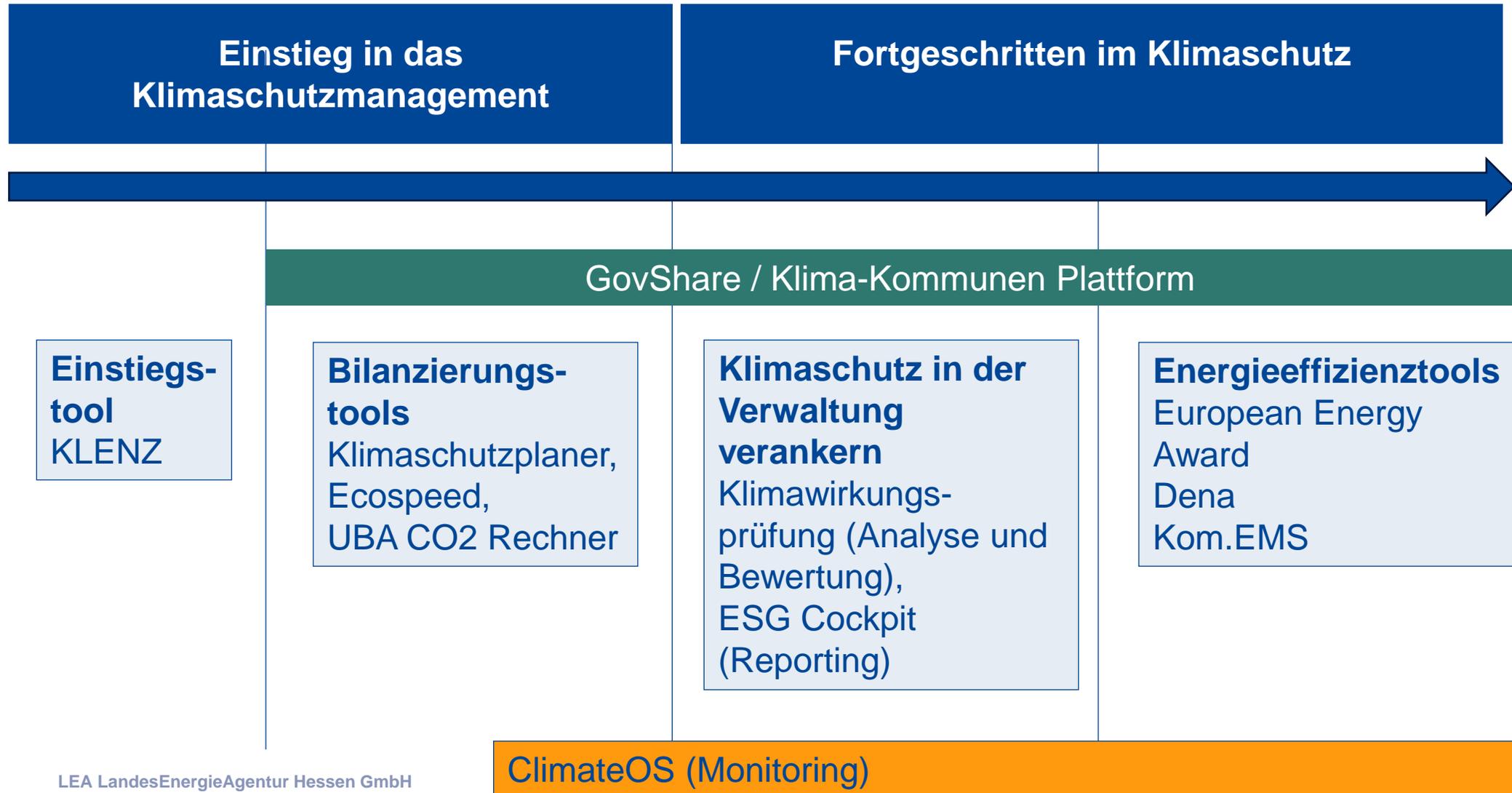
bald: weitere Informationen >

# Prozessbegleitende Tools im Vergleich

	<b>GovShare</b>	<b>Klima-Kommunity</b>
Kosten	kostenpflichtig	kostenfrei
Vorteile	Bereits etabliert, viele Dokumente bereits Online, Schlagwortsuche	Muss noch wachsen (durch Ihren Input)

# Zusammenfassung

# Überblick: Gliederung der Tools im Zeitstrahl



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**